

Verbeamtung - lohnt es sich wirklich oder nur Augenwischerei?

Beitrag von „Kiggle“ vom 7. Januar 2019 18:23

Zitat von Murchja

Es wird ja derzeit mit Steigerungen des PKV-Beitrags von 3% pro Jahr gerechnet - da kommen ja in 30 Jahren horrende Summen auf mich zu, bevor ich in Rente gehe!

Wo steht das? Pro Jahr und andauernd kann ich mir nicht vorstellen, böse Überraschung kann natürlich kommen.

Bezüglich Risikozuschlag? Besteht Aussicht auf Besserung?

Ich habe aktuell auch 20 % Zuschlag (der gilt aber nicht für alles, sondern nur für das Modul, für die Ärzte, weiß gerade nicht wie es heißt, also das Basismodul, nicht für Pflege, Zahn etc.), aber ich habe aktuell keine Probleme, heit ich werde in 1-2 Jahren bei der PKV dies so angeben und hoffen, dass der Zuschlag entfällt oder ggf auch noch einen Wechsel in Betracht ziehen.

Ich zahle aktuell circa 300 €. Selbst bei 3 % Steigerung über 35 Jahre liege ich am Ende bei ~850 €.

Bei der GKV müsste ich aktuell rund 700 € ohne Beihilfe zahlen. Dazu kämen bei mir die Zahlungen für Zahnzusatz, bzw Zahnarztrechnungen und Krebsvorsorge/Frauenarzt, was man bei der GKV extra zahlen muss.

Ergo, rechnet es sich für mich (in meinen Augen) nicht, in der GKV zu sein.